



PRESSEMITTEILUNG

Erweiterung der Geschäftsführung und Umfirmierung: Das Institut der Kasseler Stottertherapie wird zur GmbH

Bad Emstal, 06.04.2022 – Ab April 2022 verstärkt Herbert Frosch als neuer Geschäftsführender Gesellschafter die bisherige Geschäftsleitung der Kasseler Stottertherapie. In diesem Zusammenhang geht das Institut in die neue KST Institut GmbH als Rechtsnachfolger über.

Nach 25 Jahren erfolgreicher Intensivbehandlung stotternder Menschen leitet der Gründer der Kasseler Stottertherapie Dr. Alexander Wolff von Gutenberg die nächste Phase seines Instituts ein. Dazu verstärkt zum 01. April 2022 der Dipl.-Kaufmann Herbert Frosch die bisherige Geschäftsführung.

„Ich freue mich sehr, dass wir Herrn Frosch als neuen Geschäftsführenden Gesellschafter für unser Institut gewonnen haben. Ich bin mir sicher, dass wir in dieser Konstellation das Unternehmen auf eine neue Ebene heben können. Wir werden so die Kasseler Stottertherapie weiter voranbringen und für das digitale Zeitalter zukunftsfähig machen“, sagt Dr. Alexander Wolff von Gutenberg.

Herbert Frosch dankt Dr. Alexander Wolff von Gutenberg für sein Vertrauen. Für den Management-Experten mit langjähriger Führungserfahrung ist der medizinische Bereich nicht fremd. Viele Jahre hat er als Geschäftsführer von Medtech Unternehmen gearbeitet, unter anderem bei der Brainlab AG und zuletzt als General Manager Ultrasound IT Europe bei der General Electric Healthcare GmbH. Herbert Frosch sieht großes Potential in der Kasseler Stottertherapie: „Ich freue mich sehr auf diese neue berufliche Herausforderung. Mit großem Engagement und Unterstützung des gesamten Teams werde ich die Kasseler Stottertherapie erfolgreich weiterentwickeln, neue Impulse geben und mich für die Umsetzung der Unternehmensziele stark machen. Einer meiner Schwerpunkte wird die Weiterentwicklung der Sprachtherapie-Software sein und mittelfristig auch die internationale Ausrichtung.“

Hinsichtlich der Kontaktdaten ändert sich nichts: Ansprechpartner, Adresse, Kontoverbindung und alles andere bleiben unverändert.

Das Institut der Kasseler Stottertherapie wurde 1996 von Dr. Alexander Wolff von Gutenberg gegründet. Es hat sich als Technologie-, Qualitäts- und Quantitätsführer am Markt etabliert: In Intensivkursen mit systematischer Nachsorge erlernen betroffene Kinder (ab 3 Jahren), Jugendliche und Erwachsene ein dauerhaft flüssigeres Sprechen. Das hybride Kurskonzept ermöglicht eine Therapie in Präsenz und Online ohne Qualitätsverlust. Dabei wird die weltweit einzigartige, selbst entwickelte Software Flunatic eingesetzt. Die evidenzbasierte Wirksamkeit der Kasseler Stottertherapie wird von Beginn an in Zusammenarbeit mit international anerkannten Forschungseinrichtungen weiterentwickelt. Dadurch hat die Therapie als einzige eine starke Empfehlung in den höchstrangigsten medizinischen S3-Leitlinien „Redeflussstörungen“ erhalten. Mittlerweile arbeiten über 35 Therapeut:innen und Verwaltungskräfte im Institut, während fast 4.000 Klient:innen die krankenkassenfinanzierte Therapie erfolgreich durchlaufen haben.

KST Institut GmbH
Feriendorfstraße 1
34308 Bad Emstal

Pressekontakt

Kristina Müller oder Jochen Neitsch
Telefon: 05624 - 9 21 276
E-Mail: presse@kasseler-stottertherapie.de
Web: www.kasseler-stottertherapie.de